

## Heimliche Kinderstube unterm Wasser

Laichkraut (Potamogeton spec.), Tausendblatt (Myriophyllum spec.), Gewöhnlicher Wasserschlauch (Utricularia vulgaris)

### Infotext:

In den ersten drei Metern unter der Wasseroberfläche spielt sich zwischen den Unterwasserpflanzen die Kinderstube vieler Wassertiere ab: So packen Kamm-Molche ihre Eier in die Blätter von **Laichkräutern** ein; aber auch andere Wassertiere legen ihren Laich gerne an diesen Pflanzen ab. Im Sommer strecken die Laichkräuter ihre Blüten aus dem Wasser, um den Pollen vom Wind oder Wasserläufern und -spinnen verbreiten zu lassen. Die Schwimm- und Tauchblätter sind meist einfach, zart oder kräftig gebaut.

Eine ganz andere Blattform findet sich beim **Tausendblatt**. Seine Blätter sind gefiedert und zu vier bis sechs als Quirle um den Stängel angeordnet. Das ergibt eine hohe Zahl an Blättchen, die Namen gebend für die Gattung sind. Damit erhöht sich die photosynthetisch aktive Oberfläche, bei höheren pH-Werten im Gewässer finden sich daran sogar Kalkablagerungen. Auch diese Pflanzen sind nützliche Laichplätze für Wassertiere.

Der **Gewöhnliche Wasserschlauch** ist die häufigste der sieben bei uns heimischen Wasserschlauch-Arten und kommt vor allem in stehenden, nährstoffreichen Gewässern als frei schwimmende Unterwasserpflanze vor. Nur seine zwei Zentimeter großen gelben Blüten („Maskenblumen“), die er in Blütentrauben über die Wasseroberfläche streckt, lassen sein interessantes Unterwasserleben erahnen: Eine fleischfressende Pflanze verbirgt sich hier unter dem Wasserspiegel. Die in haarfeinen Zipfeln ausgebildeten Blätter besitzen kleine, ca. fünf Millimeter große Fangblasen, deren Klappe sich bei Berührung durch kleine Wasserlebewesen (z.B. Wasserfloh) nach innen öffnet und die Tiere in nur zwei Millisekunden einsaugt. Hier können wir einen der schnellsten Bewegungsabläufe des Pflanzenreichs beobachten! Drüsen im Inneren geben Verdauungsenzyme frei, die das gefangene Tier zersetzen, welches eine zusätzliche Nahrungsquelle für den Wasserschlauch darstellt.



Schwimmendes Laichkraut © Wilfried Löderbusch



Südlicher Wasserschlauch © Wilfried Löderbusch

*Copyright-Hinweis: Die Verwendung der Bilder ist bei Nennung des jeweiligen Bildautors erlaubt. Die Rechte an den Bildern verbleiben bei den jeweiligen Autoren.*

### Infobox:

**Größe:** bis in 5m Tiefe wurzelnd

**Blühzeit:** Juni-September

**Nahrung:** Photosynthese, fleischfressend

**Häufigkeit:** Aufgrund des Lebensraumverlustes sind alle Unterwasserpflanzengesellschaften als gefährdet anzusehen.

**Besonderes:** Durchlüftungsgewebe (Aerenchym) sorgt für Gasaustausch und Auftrieb

### **Weiterführende Links:**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tausendblatt>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Laichkrauter>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserschlauch>